

DORTHE GOEDEN

1975 geboren in Adenau
1997 Studium an der Universität Köln, Kunstgeschichte, Archäologie und Ethnologie
1998 Studium an der FH Aachen, Fachbereich Gestaltung
2005 Diplom
seit 2018 Lehrauftrag für Zeichnen, Hochschule Osnabrück
2019–2021 Lehrauftrag Künstlerische Grundlehre, Univ. Osnabrück

AUSSTELLUNGEN UND PROJEKTE (Auswahl)

2022 RAUM für Kunst, Düsseldorf (E)
Galerie Maurer, Frankfurt/Main (mit Verena Freyschmidt), (E)
2021 PAPIER, Kunstverein Bamberg, Städtische Villa Dessauer, Bamberg
dst.galerie, Münster
Kunst in Kirchen, St. Andreas, Altstadt (mit Verena Freyschmidt)
Kunstverein Mittelrhein, Koblenz (E)
cuts and correlations, Wichtendahl Galerie, Berlin (E)
2020 Lineatur, Galerie Maurer, Frankfurt/Main (E)
pattern, dst.galerie, Münster (E)
Papier skulptural, Verein für aktuelle Kunst Ruhrgebiet, Oberhausen
once/again, Städtische Galerie Lehrte (E)
2019 dst.galerie, Münster
Projektraum Deutscher Künstlerbund, Berlin
2018 dst.galerie, Münster (E)
Galerie Eichenmüllerhaus, Kunstverein Lemgo (E)
2017 Galerie vorn und oben, Eupen, BE (E)
RAUM für KUNST, Aachen (E)
NAIRS Zentrum für Gegenwartskunst, Scuol, CH

VERENA FREYSCHMIDT

1975 geboren in Frankfurt, lebt und arbeitet in Hanau und Offenbach
2000–2002 Akademie für Bildende Künste Mainz, Prof. Winfried Vrnich
2002–2006 Kunstakademie Düsseldorf, Prof. Helmut Federle
2021 Stipendium Stiftung Kulturwerk
2020 Arbeits- und Projektstipendium der Hess. Kulturstiftung
2015 Artist in residence, Szent-Andras-Kastely, Bolcske, Ungarn
Artist in Residence, MYART, Wien
2013 Dreimonatiges Residenzstipendium, Goethe-Institut Kuala Lumpur, Malaysia
2011 Artist in residence, Wien, Österreich
2010–2011 Förderstipendium der Lepsien Art Foundation, Düsseldorf
2009 Stipendium der Stadt Düsseldorf, Artist in residence, Belgrad

AUSSTELLUNGEN (Auswahl)

2022 Galerie Maurer, Frankfurt/Main (mit Dorthe Goeden), (E)
Galerie des BOK, Offenbach (E)
Neuer Kunstverein Aschaffenburg
Kunstverein Würzburg, Würzburg
2021 Kunst in Kirchen, Wetterau (mit Dorthe Goeden), (E)
Still Alive, Deutscher Künstlerbund, Berlin
Collage, Kunstverein Röderhof, Huy im Harz
Städtische Galerie, Neuss
2020 Orbit 24, Frankfurt/Main (E)
Galerie Nanna Preußners, Hamburg
Positions Berlin Art Fair, mit Galerie Nanna Preußners, Berlin
2018 Neuer Kunstverein Gießen, Gießen (E)
Schattenpfade Helsinki, Akusmata Gallery, Helsinki, Finnland (mit L.-M. Riek), (E)

(E) = Einzelausstellung

(Umschlag Vorderseite)
DORTHE GOEDEN
OHNE TITEL (DETAIL), 2020 mehrlagiger
Papierschnitt, 77 x 81 cm



(Umschlag Rückseite)
VERENA FREYSCHMIDT
OHNE TITEL, 2022 Tusche / Farbstift
auf Papier, montiert auf Karton gerahmt,
jew. 24 x 30 cm, (Diptychon)



(oben / top)
DORTHE GOEDEN
OHNE TITEL, 2020
Papierschnitt, Tusche, 100 x 70 cm

(unten / below)
VERENA FREYSCHMIDT
NACHTSCHATTEN, 2018/19
Tusche, Acryl, Farbstift auf Holz



Fahrgasse 5 · 60311 Frankfurt am Main · Germany
T +49 (0) 69 900 256 40 · F +49 (0) 69 900 256 41
info@galerie-maurer.com · www.galerie-maurer.com

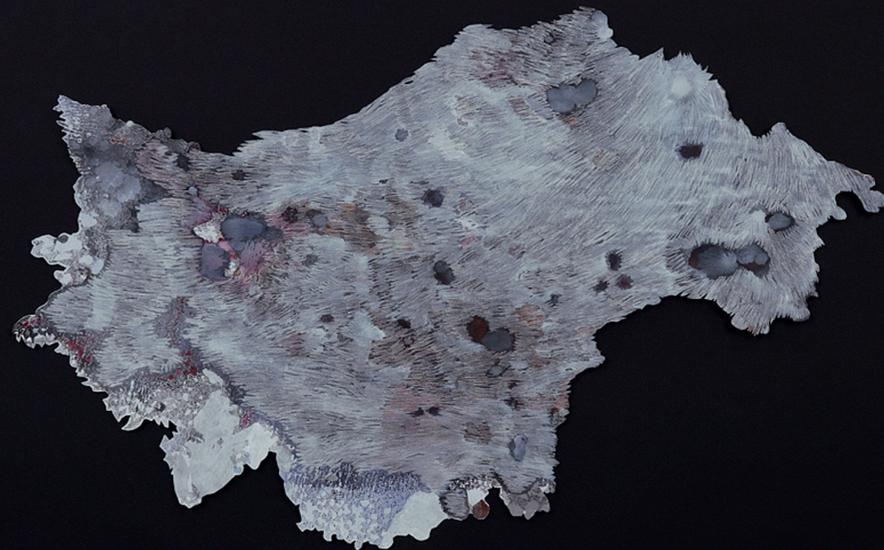
GALERIE
MAURER

DORTHE GOEDEN
VERENA FREYSCHMIDT

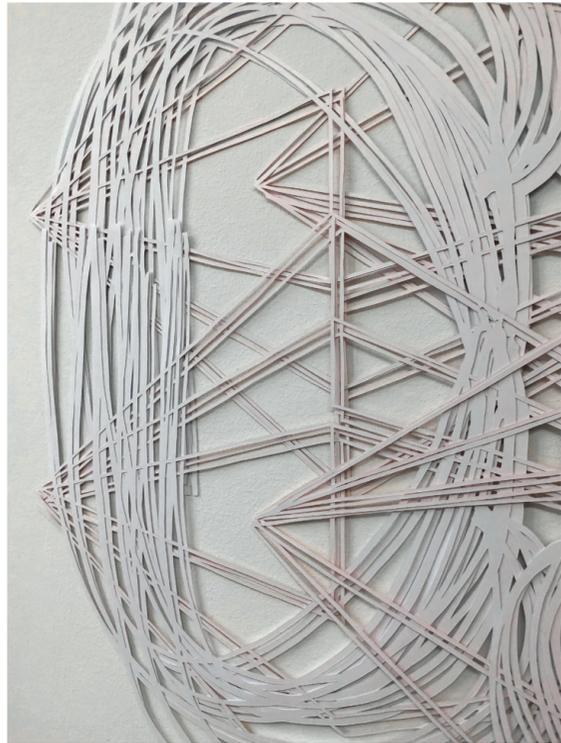
REFER / REDUCE / REPEAT



(oben / top) DORTHE GOEDEN
OHNE TITEL (GRAU), 2020. 4-Lage Papierschnitt, Acryl,
29,5 x 38,5 cm



(unten / below) VERENA FREYSCHMIDT
OHNE TITEL, 2020 Acryl / Farbstift auf Papier,
montiert auf Karton (gerahmt), jew. 70 x 100 cm



DORTHE GOEDEN
DETAIL, 2021 Mehrlagiger Papierschnitt
Buntstift gerahmt, 58,5 x 73 cm

OHNE TITEL, 2021
Mehrlagiger Papierschnitt, Buntstift
gerahmt, 58,5 x 73 cm

DORTHE GOEDEN

Grundelement der Werke von Dorte Goeden ist die Linie. Ob gezeichnet oder geschnitten, bedeutet sie eine Unterscheidung, die eine Form entstehen lässt. Dabei liegt die Idee zugrunde, dass die so entstandene Form immer aus zwei Teilen besteht, die sich zueinander verhalten, nämlich gleichzeitig aus dem, was sie ist und dem, was sie nicht ist. So thematisieren die teils großformatigen Papierschnitte das Verhältnis von Anwesendem und Abwesendem. Die Linie wird dabei vom grafischen Gedanken der Zweidimensionalität gelöst und so die Grenzen von Bild, Objekt und Raum hinterfragt. Kleinformatige Zeichnungen, konkrete und auf das Wesentliche reduzierte Bruchstücke des Erlebten und der Erinnerung bilden den Ausgangspunkt. Ihnen werden Versatzstücke für komplexe Arbeiten entnommen. Reduktion und Rhythmisierung werden bildbestimmend. Reihungen und Spiegelungen begreift Dorte Goeden als räumlich ordnende Momente. Ihr Interesse gilt Wiederholungsprozessen und den Möglichkeiten, die sich in den kleinen Abweichungen der handwerklichen Präzision und ihrer gedanklichen Reflexion eröffnen. Vor diesem Hintergrund entstehen Papierschnitte, Gouache- und Tuscharbeiten, die aus sich wiederholenden Fragmenten aufgebaut sind und Dreidimensionalität erzeugen.

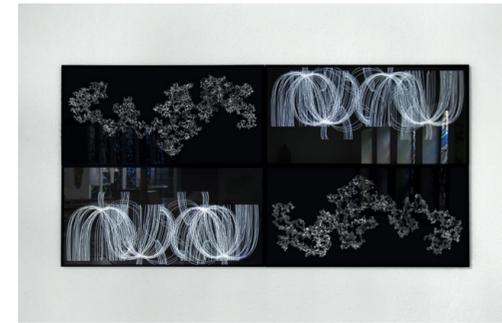
Fotografie bei Dorte Goeden: Thorsten Arendt, Dorte Goeden, Peter Hinschläger, Roland Regner



DORTHE GOEDEN
HOTSPOTS, 2021
Kunst am Bau
Verbandsgemeindeverwaltung Mendig

VERENA FREYSCHMIDT
OHNE TITEL, 2022 Tusche/Farbstift auf Papier
montiert auf Karton gerahmt, jew. 24 x 30 cm
(Diptychon).

DORTHE GOEDEN, VERENA FREYSCHMIDT
OHNE TITEL, 2021 Lichtinstallation, Tusche hinter
Glas, Fine art print, LED, Edelstahl, 4-teilig,
jew. 120 x 240 cm



VERENA FREYSCHMIDT
PANGAEA ULTIMA, 2020
Acryl / Farbstift auf Papier (Wandinstallation)
140 x 80 cm

VERENA FREYSCHMIDT

Verena Freyschmidt entnimmt Linien, Strukturen und Formationen aus Gesehenem und Erinnerungem und setzt sie in neue Zusammenhänge. Mit Hilfe von Papier, Stift und Schere erschafft sie Papierarbeiten in unterschiedlichen Größen, die sie oft zu großformatigen Installationen zusammenfügt. Ihre Arbeiten bewegen sich zwischen Zeichnung, Malerei und Wandinstallation und sind im gleichen Maße freie künstlerische Schöpfung wie auch Anmutung an die Natur. Ohne auf realistische Abbildung zurückzugreifen, thematisiert sie grundlegende Strukturen der Natur und des Natürlichen, die sich im Kleinen wie im Großen wiederholen. Organischen Prozessen gleich erobern ihre rhizomartigen Formen die Wand und wachsen in den Raum, jedoch begleitet vom bewussten Eingreifen der Künstlerin. Der Prozess, in dem Freyschmidt die einzelnen Fragmente kombiniert, teils nebeneinanderlegt und sie zu einem dreidimensional anmutenden Gesamtgefüge verdichtet, ist zugleich Forschungsarbeit, in der die Künstlerin Strukturen, Organisationen und Zusammenhänge ergründet. Doch im Gegensatz zu den Naturwissenschaften streben Verena Freyschmidts Arbeiten nicht nach abschließenden Antworten; in ihnen finden Plan und Zufall, Naturwissenschaft und Chaos, freies Wachstum und kultureller Eingriff, Mikro- und Makrokosmos zugleich ihren Platz.



VERENA FREYSCHMIDT
SMALL RHIZOME, 2019
Tusche / Farbstift auf Papier, montiert auf Karton gerahmt
50 x 50 cm

Fotografie bei Verena Freyschmidt: Anjishan.net, Hanne Brandt, Verena Freyschmidt, Jens Gerber